

Israel Gebetskalender

OKTOBER 2021

"Da erging das Wort des Herrn an mich. Er sprach: 'Kann ich nicht mit dir tun, Israel, wie dieser Töpfer tut?', spricht der Herr. Wie der Ton in der Hand des Töpfers, so bist du in meiner Hand, Israel." (Jer. 18:5-6)

Freitag, 01.10.: Als Christen sollten wir erkennen, dass unser Leben nicht uns selbst gehört, sondern Gott, dem Vater. Machen wir das Gebet für Israel zu einer Priorität. Diese Zeiten der Fürbitte sind umso wertvoller, weil die Wiederherstellung Israels eine Erfüllung von Gottes Wort ist.

Samstag, 02.10., Schabbat: Vor Kurzem wurde in Israel ein interessanter Fund gemacht: Eine Inschrift aus der Zeit der Richter, die höchstwahrscheinlich den Namen Jerubbaal, einen der Namen Gideons, enthält. Dies zeigt, dass die Bibel ein verlässliches Buch ist und dass die Geschichte des jüdischen Volkes in Israel liegt. Danken wir für diesen Fund.

Sonntag, 03.10.: *"Der Herr erschien uns in der Vergangenheit und sagte: 'Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; ich habe dich mit unermüdlicher Güte gezeichnet.'" (Jer. 31:3)* Beten wir, dass die Botschaft von Gottes Treue zu Israel in der ganzen Welt gehört wird. Beten wir, dass die Menschen ermutigt werden, für Israel zu beten und es zu unterstützen.

Montag, 04.10.: Yair Lapid ist der israelische Außenminister. Obwohl er diese Position noch nicht lange innehat, zeichnet sich bereits ab, dass Lapid mehr als sein Vorgänger auf die europäischen Länder zugeht und versucht, die Beziehungen zu verbessern. Beten wir für Weisheit für Lapid in diesem Prozess und beten wir, dass sich die Europäische Union stärker als Verbündeter Israels positioniert.

Dienstag, 05.10.: Ben & Jerry's, ein bekannter Speiseeishersteller, hat beschlossen, den Verkauf von Speiseeis im Westjordanland und in Ostjerusalem einzustellen, weil die Firma der Meinung ist, dass diese Gebiete von Israel besetzt seien. Beten wir, dass der Boykott zurückgenommen wird und dass keine anderen Unternehmen diesem Beispiel folgen und ähnliche Boykottmaßnahmen ergreifen werden.

Mittwoch, 06.10.: Offiziell ist es Juden verboten, auf dem Tempelberg zu beten, aber in den letzten Monaten haben die Polizei auf dem Tempelberg und die islamische WAQF immer mehr ein Auge zugeedrückt. Dies ist eine positive Entwicklung. Beten wir um Weisheit für die israelische Regierung im Umgang mit dieser Angelegenheit und beten wir, dass es für Juden immer leichter wird, auf dem Tempelberg zu beten.

Donnerstag, 07.10.: Beten wir um Segen für die gemeinsamen Initiativen von Israelis und Palästinensern für ein friedliches Zusammenleben. Kürzlich spendete eine israelische Mutter eine ihrer Nieren für ein palästinensisches Kind, und der Vater des Kindes spendete eine Niere für einen israelischen Mann. Danken wir dafür und beten wir, dass solche Initiativen andere inspirieren.

Freitag, 08.10.: Beten wir für die israelische Regierung. Die Regierung setzt sich aus Parteien zusammen, die sich normalerweise nicht verstehen, aber jetzt trotzdem zusammenarbeiten müssen. Beten wir, dass sie das Land mit Einmütigkeit und Entschlossenheit führen und dabei auf Gott um Hilfe und Weisheit hoffen.

Samstag, 09.10., Schabbat: Die israelische Regierung plant, die israelische Gesellschaft auf mehreren Ebenen zu reformieren. Das Rentenalter soll angehoben und die Einfuhr von Waren erleichtert werden. Beten wir, dass die Regierung gute Entscheidungen trifft, und beten wir, dass die Reformen ein Segen für die Gesellschaft sind.

Sonntag, 10.10.: *"Aber jetzt, Herr, worauf soll ich achten? Meine Hoffnung ist auf dich."* Psalm 39,8. Obwohl viele in Israel bereits geimpft sind, kommt es immer wieder zu neuen Ausbrüchen des Coronavirus. Beten wir, dass COVID in Israel zurückgedrängt wird und israelische Innovationen wie Medikamente zur Behandlung von COVID und moderne Beatmungsgeräte dabei eine Rolle spielen können. Wir beten auch, dass die Menschen ihre Hoffnung vor allem auf Gott setzen.

Montag, 11.10.: In Israel werden regelmäßig Medikamente zur wirksamen Behandlung von Coronavirus-Infektionen entdeckt und entwickelt. Danken wir für die Fortschritte, die Israel auf diesem Gebiet gemacht hat, und beten wir, dass diese israelischen Entdeckungen auch ein Segen für den Rest der Welt sein werden.

Dienstag, 12.10.: Beten wir um Schutz für alle Palästinenser, die in Frieden mit Israel leben wollen und sich aktiv für den Frieden einsetzen. Die Palästinensische Autonomiebehörde, vor allem im Gaza-Streifen, bestraft diese Aktivitäten rücksichtslos.

Mittwoch, 13.10.: Terroristen legen immer wieder Brände in Israel. Beten wir, dass die Brände rechtzeitig gelöscht und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

Donnerstag, 14.10.: Derzeit gibt es viele Probleme mit der beduinischen Bevölkerung in der Negev-Wüste im Süden Israels. Zu den Problemen bei dieser Gruppe gehören Steuerhinterziehung, Bestechung, Vandalismus und Diebstahl. Beten wir, dass die Probleme in diesem Teil Israels gelöst werden und dass es für junge Menschen mehr Möglichkeiten für eine positive persönliche Entwicklung gibt.

Freitag, 15.10.: Beten wir für die messianischen Juden in Israel. Diese Gruppe hat es in Israel schwer, weil es sowohl von jüdischer als auch von christlicher Seite Missverständnisse gibt. Beten wir um Durchhaltevermögen für diese messianischen Juden und beten wir, dass sie ein Segen für ihre Mitmenschen sind.

Samstag, 16.10., Schabbat: Es gibt immer noch viele Spaltungen in Israel: Spaltungen zwischen Orthodoxen und Säkularen, Linken und Rechten, Juden und Arabern. Beten wir für mehr Einigkeit in der israelischen Gesellschaft.

Sonntag, 17.10.: *"Der Herr baut Jerusalem auf; er sammelt die Verbannten Israels."* Psalm 147,2. Danken wir dafür, dass dies in unserer Zeit geschieht, dass Jerusalem wiederaufgebaut wurde und dass Juden aus aller Welt nach Israel zurückkehren.

Montag, 18.10.: Die israelische Regierung hat die Genehmigung für den Bau von etwa 2000 Häusern für Juden und 1000 Häusern für Araber in Judäa und Samaria erteilt. Beten wir, dass die Regierung weise Entscheidungen trifft, wenn sie Baugenehmigungen erteilt, und beten wir für den Schutz der Juden in Judäa und Samaria.

Dienstag, 19.10.: Beten wir, dass Muslime, die in Israel oder den palästinensischen Gebieten leben, zum Glauben an Jesus kommen. Beten wir auch um Schutz für muslimische Konvertiten zum Christentum, da der Übertritt im Islam mit schweren Strafen belegt ist.

Mittwoch, 20.10.: Der Libanon steht kurz vor dem totalen Zusammenbruch, sowohl wirtschaftlich als auch politisch. Israel befürchtet, dass der Libanon, wenn er zusammenbricht, vollständig unter die Macht des Irans gerät und zu einer noch größeren Bedrohung für Israel wird. Beten wir, dass dies nicht geschieht und dass gute Führer im Libanon an die Macht kommen.

Donnerstag, 21.10.: In diesem Sommer verübte der Iran einen tödlichen Angriff auf einen Öltanker, der einer israelischen Firma gehörte. Beten wir um Trost für die Familien der Opfer und beten wir, dass die Täter bestraft werden.

Freitag, 22.10.: Die Hisbollah hat kürzlich vom Libanon aus Raketen auf Israel abgefeuert. Glücklicherweise hat Iron Dome die meisten Raketen abgefangen; der Rest ist in unbewohnten Gebieten gelandet. Danken wir dafür, dass niemand verletzt oder getötet wurde, und beten wir für den Schutz Israels entlang seiner Nordgrenze.

Samstag, 23.10., Schabbat: Nachdem die Hisbollah Raketen auf Israel abgefeuert hatte, stoppte eine Gruppe libanesischer Drusen den Lastwagen, der die Abschussvorrichtung geladen hatte. Danken wir für ihr Handeln, beten wir für den Schutz der drusischen Bevölkerung und beten wir, dass sich diese Bevölkerung weiterhin pro-israelisch positioniert.

Sonntag, 24.10.: *"Unsere Hilfe ist im Namen des HERRN, des Schöpfers des Himmels und der Erde."* Psalm 124:8. Dieser Vers ist so vollständig, so allumfassend. Wir haben einen großen Gott, der alles in seiner Hand hält! Beten wir, dass Israel sich auf diesen Vers stützt und Gott um Hilfe bittet.

Montag, 25.10.: Nach dem Krieg mit dem Gazastreifen im Frühjahr dieses Jahres kehrte an der Südgrenze Israels nie wieder ganz Ruhe ein. Palästinensische Terroristen griffen Israel weiterhin an, unter anderem mit Feuerballons und gelegentlichen Raketenangriffen. Beten wir, dass an der Grenze zum Gazastreifen wieder echte Ruhe entsteht.

Dienstag, 26.10.: Beten wir um Schutz für die Städte und Dörfer im Süden Israels. Wenn Raketen aus dem Gazastreifen abgefeuert werden, sind diese Gemeinden meist das Ziel. Beten wir für die Menschen, die dort leben, und besonders für die Kinder in diesen Gemeinden.

Mittwoch, 27.10.: Beten wir, dass die israelische Armee alle geheimen Tunnel entdeckt, die gegraben werden oder bereits gebaut sind, egal ob sie vom Libanon oder vom Gazastreifen aus nach Israel führen.

Donnerstag, 28.10.: Israel plant die Einrichtung eines weltweiten Netzwerkschutzes gegen Cyberattacken. Sie wollen dabei mit anderen Ländern zusammenarbeiten, um die wachsende Bedrohung durch Cyberangriffe zu bekämpfen. Beten wir um Segen für diesen Plan und beten wir, dass er zu mehr Sicherheit für Israel führen wird.

Freitag, 29.10.: Der türkische Präsident Tayyip Erdogan hat den neuen israelischen Staatspräsidenten Isaac Herzog angerufen, um ihm zu seiner Ernennung zu gratulieren. Das ist interessant, denn die Türkei hat gegen Israel gearbeitet, indem sie zum Beispiel Hamas-Kämpfer von der Türkei aus operieren ließ. Beten wir um Weisheit für die israelische Führung im Umgang mit diesem unerwarteten Angebot der Türkei.

Samstag, 30.10.: Schabbat: Der Iran ist an imperialistischen Vorstößen im Nahen Osten beteiligt. In vielen Ländern versucht er, seine Macht und seinen Einfluss auszuweiten, indem er militante Bewegungen unterstützt, besonders in den Ländern, die Israel umgeben. Beten wir, dass der Iran dabei aufgehalten wird.

Sonntag, 31.10.: *"Jesus antwortete: 'Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich.'"* Lukas 18:27. Zum ersten Mal seit zehn Jahren hat ein Treffen zwischen dem palästinensischen Präsidenten Mahmoud Abbas und einem wichtigen israelischen Minister, Benny Gantz, stattgefunden. Abbas und Gantz sprachen über die palästinensische Wirtschaft, Sicherheit und Diplomatie. Beten wir, dass dieses Gespräch zu Ruhe und Frieden zwischen Israel und den Palästinensern führt, auch wenn der Frieden unmöglich erscheint.

Gebetsanliegen: Gebetsteams von Christians for Israel International und Christen an der Seite Israels - Österreich